

# Verkaufsstart für Energiesparhäuser

**UNTERRATH** Hundert Interessenten erkundigten sich am Wochenende.

Von Volker Eckert

Düsseldorf wächst und damit auch die Nachfrage nach neuem Wohnraum. Das zeigte sich am Wochenende zur Verkaufseröffnung für die Wohnungen in der neuen Niedrig-Energie-Siedlung, die nächstes Jahr in Unterrath entstehen sollen. Über 100 Interessenten kamen laut dem Bauherren, der Gentes GmbH, an beiden Tagen, um sich über die angebotenen Wohnungen und Häuser zu informieren.

Wie die WZ berichtete, haben die Stadtwerke den neuartigen Energiemix mitentwickelt, der den Häusern einen sehr niedrigen Verbrauch bescheren soll (siehe Kasten). 67 Wohneinheiten sind an der Piwipp in Unterrath geplant, Drei-Zimmer-Wohnungen sind ab etwa 230 000 Euro zu haben.

## Lieber eine neue Wohnung, als einen Altbau zu sanieren.

Im Firmensitz an der Ernst-Poensgen-Allee wurden gestern Grundrisse, Preise und Simulationen präsentiert, die Interessenten wurden mit Latte Macchiato empfangen, für die Kleinen gab's Kinderschokolade und Pixi-Bücher.

Lars Gemmel war mit seiner Frau und den beiden kleinen Kindern gekommen, sie seien schon lange auf der Suche nach einer Wohnung im Düsseldorfer Norden berichtet er: „Es ist aber sehr schwer, etwas zu finden.“ Und wenn, dann seien es Altbauten, in die man noch viel Geld stecken müsse.

Von der Architektur waren Gemmel und seine Frau sehr angetan: „Wir wollen uns aber erst einmal die Gegend anschauen, bevor wir uns entscheiden.“ Es sei ihnen wichtig, in einem Stadtteil mit Infrastruktur zu leben.

Nina Niederdräing und ihr Mann hatten andere Prioritäten: „Das wird hier so eine Art Stadt in der Stadt.“ Auf einem solchen in sich geschlossenen Gelände könnte man Kinder allein nach

draußen zum Spielen schicken. Außerdem erhoffen sie sich mehr Sicherheit, zum Beispiel vor Einbrechern.

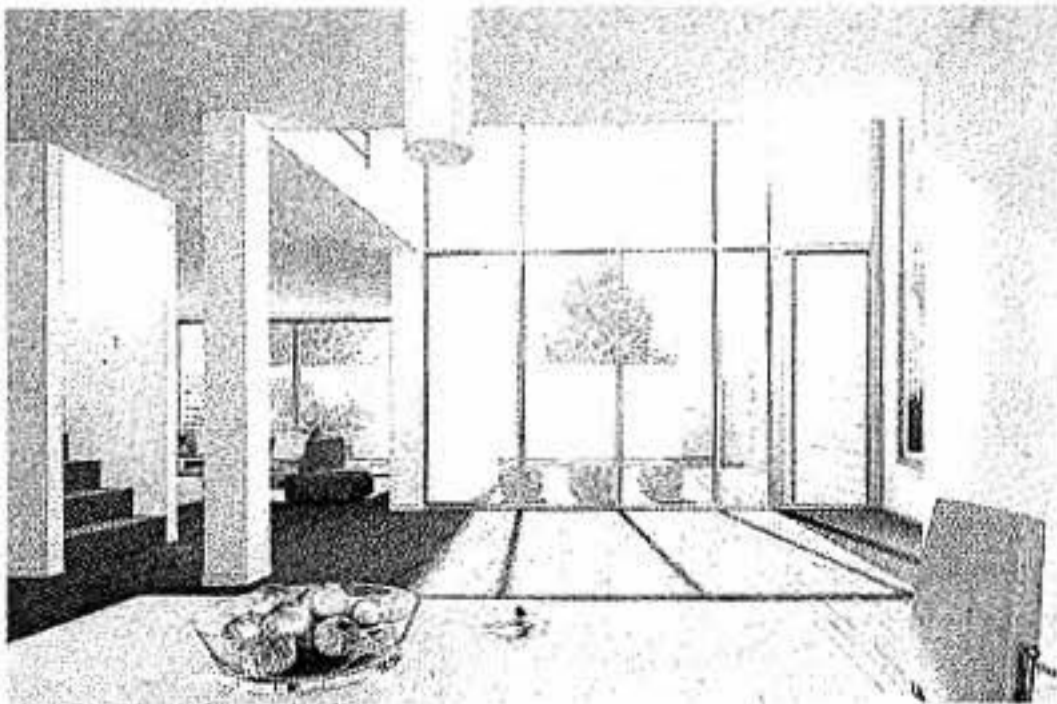
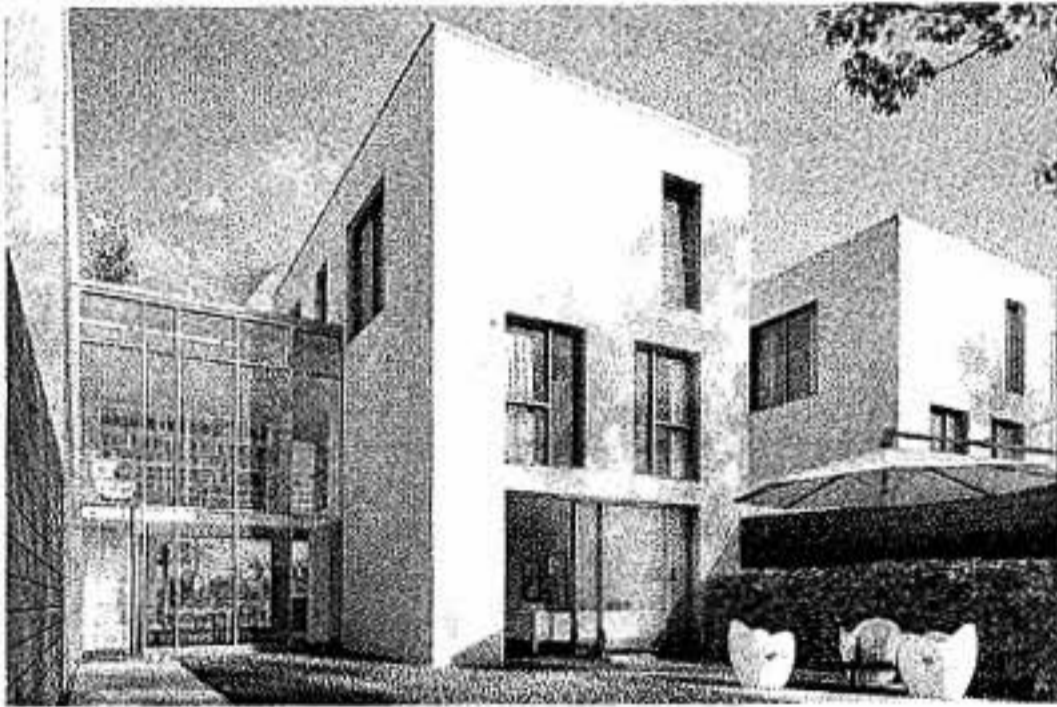
## Das Design ist vielen wichtiger als das Energiespar-Konzept

Das Energiekonzept schien dagegen gestern bei den Interessenten nicht an erster Stelle zu stehen. Bei den meisten standen die Grundrisse und die Gestaltung der Anlage im Vordergrund – aber offensichtlich hat auch niemand etwas dagegen, Energiekosten zu sparen. Laut Michael Kraus von Gentes ist der Bauantrag gestellt, im Sommer sollen die Arbeiten beginnen. Dann könnte die Siedlung ein Jahr später bezugsfertig sein.

## ■ DIE SIEDLUNG

**ENERGIE-MIX** Beheizt werden die Wohnungen über eine 50 Meter lange Metallwand, die Sonnenwärme auffängt. Dazu wird Erdwärme aus einer Tiefe von bis zu 140 Metern gewonnen. Zudem kann die Wärmeenergie unter der Erde gelagert und dort nach Bedarf später abgerufen werden

**ANGEBOT** In der Siedlung entstehen sowohl Einfamilienhäuser als auch Wohnungen. Die Familienwohnungen kosten ungefähr 230 000 Euro (drei Zimmer). Das teuerste Haus kostet die neuen Besitzer knapp 600 000 Euro.



So werden die Häuser (Typ Patio) aussehen, welche die Firma Gentes an der Piwipp in Unterbilk baut. Grafik: Gentes